Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 135 (1955)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1954

Autor: Vonderschmitt, L. / Schwarz, O.P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. *Sitzungen.* Die meisten Traktanden wurden auf dem Zirkularwege erledigt. Zur Besprechung der Preiszuteilung hielt die Kommission bei Gelegenheit der Jahresversammlung in Altdorf eine Sitzung ab. Prof. Baltzer hatte mit Rücksicht auf die Erreichung der Altersgrenze der Kommission seinen Rücktritt vorgelegt. Dieser wurde auf Vorschlag der Kommissionsmitglieder und des Zentralpräsidenten, Prof. de Beaumont, auf den Ablauf der Amtsperiode, d. h. auf 1955, verschoben.

4. *Jahresrechnung.* Vermögensvortrag von 1953: Fr. 37 509.64. – Vermögensvortrag auf 1. Januar 1955: Fr. 37 212.97. Einnahmen 1954: Fr. 1084.78. Ausgaben: Fr. 1381.45 (Zirkular der Preisfragen, Begutachtungen der Preisarbeit, Preisauszahlung an Dr. Kistler, Beitrag an S.N.G. und diversa). Der Präsident: *F. Baltzer*

4. Bericht der Geologischen Kommission

über das Jahr 1954

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 117
(Ergänzung zum Reglement s. «Verhandlungen», Fribourg 1945, Seite 255)

1. Personelles

Die Schweizerische Geologische Kommission mit Sitz in Basel setzt sich wie folgt zusammen:

	Mitglied seit
Prof. Dr. L. Vonderschmitt, Basel, Präsident	1945
Prof. Dr. A. Buxtorf, Basel, Alt- und Ehrenpräsident	1921
Prof. Dr. J. Tercier, Fribourg, Vizepräsident	1942
Prof. Dr. H. Badoux, Lausanne	1952
Prof. Dr. J. Cadisch, Bern	1945
Prof. Dr. F. de Quervain, Zürich	1953
Prof. Dr. Ed. Paréjas, Genève	1953
Prof. Dr. Rud. Staub, Zürich	1942

Als Arbeitsräume stellte das Erziehungsdepartement Basel-Stadt, wie bisher, drei Zimmer an der Kohlenberggasse 4 kostenlos zur Verfügung; die Postadresse lautet: Bernoullianum, Basel.

Als ständige Angehörige des Büros sind unter der Leitung des Präsidenten tätig:

	Gewählt
1. O. P. Schwarz, Sekretär und Kassier	1927
2. PD Dr. W. Nabholz, 1. Adjunkt	1945
3. Dr. A. Spicher, 2. Adjunkt	1949

In besonderen Fällen wurden Zeichner und andere Hilfskräfte zur Erledigung der Aufgaben beigezogen.

2. Sitzungen

Am 27. Februar und am 4. Dezember trat die Kommission in Basel zu Sitzungen zusammen und behandelte dabei den Jahresbericht und die Jahresrechnungen, ferner auf Grund der eingereichten Manuskripte und Kartenoriginale das Druckprogramm sowie die Aufträge für Feldaufnahmen der Mitarbeiter.

3. Geologische Landesaufnahme und Tätigkeit der Mitarbeiter

Im Jahre 1954 wurden an 46 Mitarbeiter Aufträge zur Durchführung geologischer Kartierungen und Untersuchungen erteilt. Ein starkes Drittel der laufenden Aufnahmen erstreckt sich über das Alpen- und Voralpengebiet, rund ein Drittel über das Mittelland und der kleinere Rest auf Jura und Südtessin. Im ganzen sind zur Zeit etwa 90 Blätter des Topographischen Atlas 1:25 000 in die geologische Landesaufnahme einbezogen. Nähere Hinweise enthält die folgende Zusammenstellung:

Name:	*Blatt T.A. und*	*Arbeitsgebiet:*
1. Dr. E. Ambühl	491	Gotthard
2. PD Dr. D. Aubert	289–292	Bel Coster-Orbe
3. Prof. H. Badoux	474, 466	Vouvry, Bouveret
4. Prof. P. Bearth	533	Mischabel
4a. Prof. P. Bearth		Blatt 6, Sion, 1:200000
5. Dr. P. Beck	544–548	Porto Ceresio–Val della Grotta
5a. Dr. P. Beck		Italienisches Grenzgebiet bei Varese
6. Dr. A. Bersier	356, 358, 439	Moudon, Rue, Savigny
7. Dr. P. Bieri	366	Boltigen
8. Prof. H. Boesch	160	Birmensdorf
9. Dr. W. Brückner	403	Altdorf
10. Prof. J. Cadisch	417, 417bis 421, 275	Samnaun, Martinsbruck, Tarasp, Alpbella
11. Dr. H. Eugster		Fähnern-Alpstein
12. PD Dr. A. Falconnier	442	St-Cergue
13. Dr. H. Fröhlicher	372, 374	Schüpfheim, Escholzmatt
14. Dr. E. Geiger	49, 50, 53	Steckborn, Ermatingen, Stammheim
15. Dr. O. Grütter	502	Vergeletto
16. Dr. R. Hantke	399	Muotathal
17. Jak. Hübscher		Kt. Schaffhausen
18. PD Dr. Th. Hügi	492	Kippel
19. Prof. H. Huttenlocher	493, 497	Aletschgletscher, Brig
19a. Prof. H. Huttenlocher und PD Dr. Th. Hügi		Gadmen-Haslital, KWO-Stollen
20. PD Dr. H. Jäckli	414	Andeer
21. Dr. J. Kopp	206–209	Küßnacht-Lauerz
22. Dr. H. Ledermann	126–129	Solothurn-Koppigen
22a. Dr. H. Ledermann	492	Kippel
23. Prof. Aug. Lombard	470	Les Ormonts
23a. Prof. Aug. Lombard	472	Lenk (Rev.)
24. PD Dr. W. Nabholz	409, 410, 413	Ilanz, Thusis, Vrin

Name:	*Blatt T.A. und*	*Arbeitsgebiet:*
24a. PD Dr. W. Nabholz ...		Nördliche Silvretta für Karte 1:200 000
25. Johannes Neher	414	Andeer
26. Prof. E. Niggli	409	Ilanz
27. Dr. A. Ochsner	246	Linthkanal
28. Prof. N. Oulianoff	526, 529	Martigny, Orsières
29. Prof. Ed. Paréjas	446–448	Coppet-Meinier
Prof. Ed. Paréjas	451–453	Genève-Carouge
30. Dr. F. Roesli	377, 379bis	Stans, Alpnach
31. Prof. R. F. Rutsch	383	Röthenbach
32. Friedr. Saxer	77–80	Arbon-Heiden
33. Dr. H. Schaub	375, 388	Schimberg, Giswilerstock
33a. Dr. H. Schaub	246	Linthkanal (Schliffe)
34. Dr. A. Spicher	511	Maggia
35. Prof. R. Staub		Bernina–Samaden–Julier
36. Prof. A. Streckeisen		Schlappintal und nördl. Silvretta für Karte 1:200 000
37. Prof. H. Suter	130–133	La Chaux-de-Fonds–St-Blaise
37a. Prof. H. Suter	158–161	Schlieren-Zürich
38. Prof. J. Tercier	347, 361	La Roche, La Berra
39. Prof. R. Trümpy	526	Martigny (Pierre Avoi)
40. Dr. A. Weber	158–161	Schlieren-Zürich
41. Prof. E. Wenk	507, 511	Peccia, Maggia

Mit *Spezialaufträgen* waren betraut:

1. Marcel Burri	526	Martigny, südl. Teil
2. Dr. A. Günthert	495	Basodino
3. Dr. P. Nänny	419	Davos (Flyschgebiet)

Folgende Mitarbeiter mußten wegen anderweitiger Inanspruchnahme oder aus gesundheitlichen Gründen die vorgesehenen Untersuchungen unterbrechen:

1. Prof. A. Buxtorf	376–379	Pilatus–Stanserhorn
2. Prof. E. Paréjas	492	Kippel
3. Prof. H. Suter	36–39	Stilli-Baden
4. Prof. L. Vonderschmitt ..	388	Giswilerstock
5. Dr. R. U. Winterhalder .	412	Greina

Leider hat die Geologische Kommission den Hinschied zweier Mitarbeiter zu beklagen.

Am 4. Dezember 1954 starb Herr Prof. Dr. Heinrich Huttenlocher (geboren 1890), Vorsteher des Mineralogisch-Petrographischen

Instituts der Universität Bern und Präsident der Schweiz. Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft. Der verdiente Gelehrte ist weiteren Kreisen bekannt durch seine lagerstättenkundlichen Arbeiten. Als unser Mitarbeiter hat er sich vor allem mit Kartierungen im Aarmassiv befaßt; zuletzt arbeitete er an der petrographisch-geologischen Auswertung der Stollen Gadmen-Haslital der KWO.

Am 29. Dezember 1954 verschied nach längerer Krankheit Herr Dr. h. c. Robert Helbling, Flums, im Alter von 80 Jahren. Er war der Pionier der Photogrammetrie und Photogeologie und als solcher im Inland und Ausland wohlbekannt. Die Kommission publizierte 1938 seine Studien über die Glarner Alpen (I. Die Anwendung der Photogrammetrie bei geologischen Kartierungen; II. Zur Tektonik des St.-Galler Oberlandes und der Glarner Alpen). Von den zahlreichen photogrammetrischen und photogeologischen Aufnahmen, die er anläßlich der Projektierung einer Reihe von Großkraftwerken und eigener Studien durchgeführt hat, stellte er der Geologischen Kommission die Karten zur Verfügung, die als Spezialkarte Nr. 120: «Photogeologische Karte der Tödikette vom Bifertenstock bis Calanda 1:25 000, Blatt 1–7», herausgegeben werden kann. Durch den Tod wurde er daran verhindert, den von ihm beabsichtigten Text zu diesen Karten zu redigieren.

Die beiden Verstorbenen haben mit den bedeutenden wissenschaftlichen Arbeiten ihrer Heimat große Dienste geleistet, die unvergessen bleiben sollen.

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25000

Über den gegenwärtigen Stand der Drucklegung dieses Kartenwerkes orientieren die nachstehenden Bemerkungen:

Atlasblatt 202–205 Luzern (Rothenburg-Emmen-Malters-Luzern)

Der Auflagedruck erfolgt zu Beginn des Jahres 1955. Erläuterungstext und Profile stehen in Arbeit.

Atlasblatt 222–225 St. Gallen-Appenzell

Zu dem bereits 1949 erschienenen Blatt befinden sich die Erläuterungen in Bearbeitung.

Atlasblatt 332–335 Neuenegg-Rüeggisberg

Die Erläuterungen zu dem im letzten Jahre erschienenen Blatt werden derzeit vom Autor redigiert.

Atlasblatt 336–339 Münsingen-Heimberg

Das Blatt erschien 1949. Die Erläuterungen, zu denen die fertig vorliegende Tafel «Panorama vom Leuenberg» gehört, stehen im Druck.

Atlasblatt 473 Gemmi

Der Grenzstich ist abgeschlossen; das Büro ist gegenwärtig mit der Erstellung der Farbauszüge beschäftigt. Für den

Erläuterungstext liegt ein Manuskript vor, das noch umgearbeitet werden muß.

Atlasblatt 534 Saas

Der erste Farbprobedruck wurde korrigiert, so daß anfangs 1955 der Auflagedruck erfolgen kann. Die Erläuterungen stehen in Arbeit.

Atlasblatt 536 Monte Moro

Der Auflagedruck wird zu Beginn des Jahres 1955 erfolgen. Die Erläuterungen zu diesem Blatt, welches nur die halbe Größe eines normalen Atlasblattes aufweist, werden zusammen mit denjenigen von Blatt Saas in *einem* Heft herausgegeben und stehen in Arbeit.

5. Geologische Spezialkarten

Im Jahre 1948 veröffentlichte die Eidgenössische Technische Hochschule eine Arbeit von Robert Helbling, Flums, über «Photogeologische Studien im Anschluß an geologische Kartierungen in der Schweiz, besonders der Tödikette». Die Geologische Kommission sicherte sich damals im Fortdruck die Kartenblätter und Profiltafeln in der Absicht, sie als «Geologische Spezialkarte Nr. 120» zu publizieren, und zwar gleichzeitig mit dem Beitrag N. F. 94. Lieferung: «Helvetische Alpen zwischen Bifertenstock und Calanda». Wegen des Hinschiedes von Dr. R. Helbling mußte auf die Herausgabe des Beitrags verzichtet werden, dagegen soll die Spezialkarte Nr. 120 im nächsten Jahre samt einem Erläuterungsheft erscheinen. Titel: «Photogeologische Karte der Tödikette vom Bifertenstock bis Calanda (östliche Tödikette) 1:25 000, Blatt 1–7».

6. Geologische Generalkarte der Schweiz

Druck: Art. Institut Orell Füßli AG, Zürich

Blatt 4 St. Gallen-Chur

Die Arbeiten an der Originalvorlage dieses Blattes wurden weitergeführt.

In einigen Gebieten, für welche keine genügenden geologischen Unterlagen vorhanden waren, gelangten Feldaufnahmen zur Durchführung. Ein Teil der Aufnahmen erfolgte im Einvernehmen und unter Mithilfe der geologischen Landesanstalten der angrenzenden Länder.

Blatt 5 Genève-Lausanne (erschienen 1948)

Die von Prof. L. W. Collet ausgearbeitete «Notice explicative» wurde in druckfertige Form gebracht, so daß der Druck 1955 ausgeführt werden kann.

Blatt 6 Sion (erschienen 1942)

Die Proff. P. BEARTH und J. TERCIER befaßten sich weiterhin mit der Redaktion der Erläuterungen.

Blatt 7 Ticino

Die Durchsicht des ersten Farbprobedruckes ließ es wünschenswert erscheinen, in der Karte einige Abänderungen und Ergänzungen anzubringen, die sich aus den Resultaten der neuesten Feldaufnahmen ergeben haben. Die Druckfirma war Ende des Berichtsjahres mit den umfangreichen Vorarbeiten für den Druck der zweiten Farbprobe beschäftigt.

7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz

(Matériaux pour la Carte géologique de la Suisse)

Textdruck: Stämpfli & Cie., Bern

Neue Folge, 94. Lieferung: TH. HÜGI, «Vergleichende petrologische und geochemische Untersuchungen an Graniten des Aarmassivs». Das gegen Jahresende eingereichte Manuskript ist für den Druck im Jahre 1955 vorgesehen. Die ursprünglich für den Beitrag von ROB. HELBLING, Bifertenstock-Calanda, vorgesehene Ordnungsnummer 94 wird wegen Ausfalls der Publikation auf die Arbeit von TH. HÜGI übertragen.

Nouvelle série, 98e livraison: M. GYSIN, «Contribution à l'étude du Cristallin du massif de la Jungfrau».

Der Druck dieser Arbeit, welche 43 Seiten umfaßt und welcher 7 Textfiguren beigegeben sind, konnte im August 1954 fertiggestellt werden.

Neue Folge, 99. Lieferung: H. A. JORDI, «Geologie der Umgebung von Yverdon».

Diese Arbeit konnte Ende des Jahres 1954 in Druck gegeben werden.

Nouvelle série, 100e livraison: J. W. SCHROEDER et CH. DUCLOZ, «Géologie de la molasse du Val d'Illiez».

Mit den zeichnerischen Arbeiten für die Tafelbeilagen konnte begonnen werden, so daß der Druck der Arbeit 1955 erfolgen kann.

Neue Folge, 101. Lieferung: H. HEIERLI, «Geologische Untersuchungen in der Albulazone».

Der Druck dieser Arbeit ist für 1955 vorgesehen.

8. Jahresbericht

Mit der Abfassung des Jahresberichtes 1953 hat Prof. A. BUXTORF seine Tätigkeit als Präsident der Geologischen Kommission (1926–1953) abgeschlossen. Der «Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1953» ist in den «Verhandlungen der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft 1954» erschienen. Er wird als Separatum den schweizerischen Empfängern unserer Publikationen und den Tauschpartnern im Ausland zugestellt.

9. Vorläufige Mitteilungen

Als «Vorläufige Mitteilungen» sind folgende zwei Manuskripte eingegangen:

a) RODOLPHE TRÜMPY: «La Zone de Sion–Courmayeur dans le haut Val Ferret valaisan». Avec 2 figures dans le texte.
Erscheint mit Zustimmung der Kommission in den «Eclogae geologicae Helvetiae», vol. 47, Nr. 2, 1954.

b) AUG. LOMBARD: «Un niveau glaciaire élevé (1900) dans le Sim ental et le Pays-d'Enhaut».
Erscheint mit Zustimmung der Kommission in den «Archives des Sciences, éditées par la Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève».

10. Bibliographie der schweizerischen Naturwissenschaften

Für die von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegebene «Bibliographia scientiae naturalis helvetica» bearbeitet Prof. Dr. R. F. RUTSCH, Bern, den geologisch-paläontologischen, PD Dr. TH. HÜGI, Bern, den mineralogisch-petrographischen Teil.

11. Versand der Publikationen

a) Schweiz

Der Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern, brachte auftragsgemäß Anfang September 1954 die folgenden Publikationen zum Versand an die schweizerischen Gratisempfänger (zirka 140):

1. Erläuterungen zu Atlasblatt 424 Zernez (Ordnungsnummer 20).
2. Erläuterungen zu Atlasblatt 535 Zermatt (Ordnungsnummer 29).
3. Beitrag N. F., 98. Lieferung: M. GYSIN, «Cristallin du massif de la Jungfrau».
4. Jahresbericht 1952.
5. Verkaufskatalog 1954.

b) Ausland

Ein Versand unserer neueren Publikationen an 60 ausländische Tauschpartner erfolgte im Laufe des Winters.

12. Verkaufskatalog 1954

Da mehr als die Hälfte unserer Publikationen vergriffen sind, wurde nur ein Verkaufskatalog ohne Tafelbeilagen gedruckt. Er kann beim Verlag Kümmerly & Frey, Bern, gratis bezogen werden.

13. Finanzielles

A. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft (Bundessubvention)

Rechnungsführer: O. P. Schwarz, Basel

Der Zentralvorstand der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft überwies aus dem ihm von der Eidgenossenschaft zur Verfügung stehenden Gesamtkredit von Fr. 250 000.— an die Geologische Kommission wie im Vorjahre einen Arbeitskredit von Fr. 103 000.—. Besondere Zuwendungen für den Druck von geologischen Atlasblättern und Textbeiträgen sind im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Den Gesamteinnahmen von Fr. 111 353.28 stehen Ausgaben im Betrage von Fr. 107 840.12 gegenüber, so daß die 95. Jahresrechnung 1954 mit einem Saldo von Fr. 3513.16 abschließt.

Zusammenfassung der wichtigsten Posten der

95. Jahresrechnung 1954

		Fr.	Fr.
I. Einnahmen:			
1. Saldo vom 31. Dezember 1953		2 489.26	
2. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft		103 000.—	
3. Verkauf von geologischen Publikationen durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern, im Jahre 1953		4 483.95	
4. Personalbeiträge von 2 % an die AHV		766.92	
5. Zinsen der Sparhefte (netto) und Rückzahlungen		613.15	
Zusammen			111 353.28
II. Ausgaben:			
A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe		19 163.45	
B. Vorbereitung des Drucks, Gehalt der Adjunkten, Löhne der Zeichner, topogr. Karten, Pläne, Konferenzen, Varia		40 508.47	
C. Druck von geol. Karten	31 360.20		
Druck von geol. Texten usw.	4 004.10	35 364.25	
D. Leitung und Verwaltung, Porti, Telefon, Versicherungen (Lager, Mobiliar, Unfall) und Unkostenbeitrag an den Zentralvorstand der S.N.G.		12 803.95	
Zusammen			107 840.12
III. Saldo am 31. Dezember 1954			3 513.16

Die von Kassier O. P. SCHWARZ geführte Jahresrechnung geht mit den Belegdossiers an den Zentralvorstand S.N.G. zur Prüfung durch die Rechnungsrevisoren und Weiterleitung an das Eidgenössische Finanzdepartement.

B. Reparationsfonds

Rechnungsführer: Prof. CH. BLANC, Zentralquästor S.N.G., Lausanne

	Fr.	Fr.
I. Einnahmen:		
1. Vermögen am 31. Dezember 1953		25 794.51
2. Zins der Obligationen (24 000.—)	570.50	
3. Verrechnungssteuer, Rückerstattung....	215.35	
4. Zins der Sparhefte (2), netto	42.01	827.86
Total		26 622.37
II. Ausgaben:		
Bankspesen und Gebühren		18.30
III. Vermögen am 31. Dezember 1954		26 604.07

C. Fonds «Aargauerstiftung»

Rechnungsführer: Prof. CH. BLANC, Zentralquästor S.N.G., Lausanne

I. Einnahmen:		
1. Vermögen am 31. Dezember 1953		14 572.65
2. Zins der Obligationen (3000.—)	73.50	
3. Zins, Sparheft Äufnungskapital	119.10	
4. Zins, Sparheft Honorarfonds.....	97.50	
5. Verrechnungssteuer, Rückerstattung....	26.25	316.35
Total		14 889.—
II. Ausgaben:		
Bankspesen		3.—
III. Vermögen am 31. Dezember 1954 (Zunahme: Fr. 313.35)		14 886.—

D. Remunerationsfonds

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

(Eröffnet am 20. Februar 1951 bei der Basler Kantonalbank Basel)

I. Einnahmen:		
1. Saldo am 31. Dezember 1953		274.95
2. Zins, Sparheft Nr. 9488 (netto).....		6.85
	Total	281.80
II. Ausgaben: keine		—.—
III. Saldo am 31. Dezember 1954		281.80

E. «Aargauerfonds, Stiftung Rudolf Zurlinden»

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

(Eröffnet am 29. Dezember 1952 bei der Basler Kantonalbank, Basel)

I. Einnahmen		
1. Saldo am 31. Dezember 1953		4 037.50
2. Geschenk der Jura-Cement-Fabriken ...	2 000.—	
3. Zins, Sparheft Nr. 6464 (netto).....	75.85	2 075.85
Total		6 113.35
II. Ausgaben: keine		—.—
III. Saldo am 31. Dezember 1954		6 113.35

F. «Fonds Pilatuskarte»

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

(Eröffnet am 9. August 1948 beim Schweizerischen Bankverein, Basel)

I. Einnahmen:		
1. Saldo am 31. Dezember 1953		7 354.85
2. Zins, Sparheft Nr. 18 630 (netto)		110.30
Total		7 465.15
II. Ausgaben: keine		—.—
III. Saldo am 31. Dezember 1954		7 465.15

G. Spezialkonto Dr. Ralph Tschopp

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

(Eröffnet am 20. Juli 1954 beim Schweizerischen Bankverein, Basel)

I. Einnahmen:		
Einzahlung Dr. R. Tschopp für den Druck der Dissertation als «Beitrag»		6 000.—
II. Ausgaben:		
1. E. Stegmaier, Reinzeichnung von geologischen Profilen, Blatt Miécourt	1 237.50	
2. Bankspesen	1.—	1 238.50
III. Saldo am 31. Dezember 1954		4 761.50

Zum Schlusse sei an dieser Stelle erwähnt, daß von seiten des Zentralvorstandes der S.N.G., Lausanne, ein erneuter Vorstoß unternommen wurde, um von den eidgenössischen Behörden einen höheren Arbeitskredit (Bundessubvention) zu erhalten. Die Schweizerische Geologische, Geotechnische und Geodätische Kommission, die alle jene Aufgaben erfüllen, die im Ausland staatlichen Landesanstalten zugewiesen sind,

unterstützten die Bemühungen des Zentralpräsidenten, Prof. J. DE BEAUMONT, indem sowohl die drei Präsidenten als auch einzelne Kommissionsmitglieder jene National- und Ständeräte persönlich aufsuchten, die als Mitglieder der Eidgenössischen Finanzkommission bei der Aufstellung des Voranschlages ein entscheidendes Wort sprechen. Die Aufklärung über Aufgabe, Ziele und bisherige Leistungen der genannten drei großen Kommissionen hatte den Erfolg, daß die Eidgenössischen Räte in der Dezembersession eine erste Erhöhung des jährlichen Bundesbeitrages an die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft um Fr. 50 000.— auf Fr. 300 000.— beschlossen.

Die Schweizerische Geologische Kommission hegt deshalb die Hoffnung, daß ihr in Zukunft sowohl für die Landesaufnahme als auch für die Publikation geologischer Karten und Textbeiträge vermehrte Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

Namens der Schweizerischen Geologischen Kommission
Der Präsident: Prof. Dr. L. VONDERSCHMITT
Der Sekretär: O. P. SCHWARZ

5. Bericht der Geotechnischen Kommission

für das Jahr 1954

Reglement s. «Verhandlungen», Aarau 1925, I., Seite 136

1. Persönliches

Die Kommission setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen

	Ernannt
1. Prof. F. DE QUERVAIN, Zürich, Präsident	1937
2. Ing. Dr. H. FEHLMANN, Bern, Vizepräsident ...	1919
3. Prof. M. REINHARD, Basel	1938
4. Prof. J. TERCIER, Fribourg.....	1938
5. Prof. F. GASSMANN, Zürich.....	1945
6. Dr. A. VON MOOS, Zürich	1951
7. Prof. M. STAHEL, Zürich	1951
8. Prof. E. POLDINI, Genève.....	1954

Auf Jahresende trat Herr Prof. Dr. M. REINHARD aus der Kommission zurück. Herr REINHARD nahm an allen ihren Arbeiten stets regen Anteil und war ihr durch seine fundierten und unabhängigen Ratschläge auf den verschiedensten Gebieten sehr wertvoll. Die Kommission möchte ihm dafür den besten Dank aussprechen.

Als neues Mitglied wählte die Kommission (zuhanden des Senates) Herrn Prof. Dr. E. Wenk, Basel.

Als Sekretärin des Büros in Zürich und als wissenschaftliche Mitarbeiterin war Fräulein V. JENNY tätig.

2. Sitzungen

Die ordentliche Jahressitzung fand statt am 27. November 1954 in Zürich.